



PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner: anne-katrin.lossnitzer@GAiN-Germany.org
Abdruck Text und Bilder honorarfrei

Mitmachende zu Gast beim Mitmachhilfswerk GAiN in Gießen

Am Samstag, den 19.09.2026, lud GAiN seine bundesweiten ehrenamtlichen Mitarbeiter nach Gießen ein. 200 Freunde und Unterstützer folgten der Einladung, wurden gewürdigt und verbrachten einen inspirierenden Tag. Auf dem Gelände zwischen Hilfsgüterlagerhalle und Secondhand-Store tauschten sie Berichten aus den Projektländern und konnten neue Beziehungen untereinander knüpfen.

Alle GAiN-Mitarbeitenden und die Ehrenamtlichen des Hilfswerkes sowie Freunde und Geldgeber zusammenzubringen, war für GAiN ein neues Veranstaltungsformat, das sich als voller Erfolg erwies. Bea aus Braunfels, die seit vielen Jahren eine Sammelstelle von GAiN betreibt, schrieb: „Euer Fest war unglaublich toll! Ihr habt eine so bunte Mischung geboten. Ein Hoch auf die beste Orga und eure Herzlichkeit. Wir durften mittendrin sein in eurer wertvollen Arbeit. Die Länderinfos und Interviews waren wirklich super interessant und so authentisch. Und dann wurden wir mit so leckerem Essen verwöhnt, haben viele nette Menschen kennenlernen dürfen oder wiedertroffen, gelungener kann ein Fest nicht sein!“

GAiN ist dankbar, dass die Gäste auch mehrstündige Anfahrtswege nicht scheuten und sogar aus Bayern und Sachsen angereist waren. Die Länderverantwortlichen von GAiN berichteten über die Situation in ihren Ländern, teilten Schweres und Schönes. Z.B. berichtete Moldau-Projektleiter Samuel von Micha, dem ehemals suchtkranken Bewohner eines Reha-Zentrums, der durch den Baueinsatz einer Reisegruppe aus Deutschland mit 27 Jahren zum ersten Mal eigenen Wohnraum bekam und selbst daran mitbauen konnte. Elisa, eine Reise-Teilnehmerin erzählt: „Mein Herz lächelt, wenn ich gedanklich zurück auf die Baustelle in Moldau reise. Es sind nicht nur wunderschöne „Minihäuser“ entstanden, sondern mit ihnen ein Ort, an dem Menschen den nächsten Schritt in Richtung Zukunft und Leben gehen dürfen.“

GAiN-Leiter Klaus Dewald erläuterte in einem Interview den Grundgedanken des Hilfswerkes: „Nicht das Projekt ist das Ziel, sondern die Menschen. Die Empfänger der Hilfe kriegen neue Perspektiven und Hoffnung für ihr Leben. Die Geber werden dabei auch verändert, z.B. ändern sich Einstellungen oder die Bereitschaft, selbst aktiv zu werden, wächst.“ Klaus D. bat aufgrund der aktuellen Lage in der Ukraine nochmals darum, die Menschen dort mit selbstgepackten Lebensmittelpaketen zu unterstützen. Wer schnell ist, dessen Paket wird mit dem nächsten Hilfskonvoi in die Ukraine transportiert, der am 16.10. Gießen verlassen wird. Die Beladung erfolgt allerdings schon in der Woche davor, d.h. ab dem 5.10.

Die auf dem Lagergelände bereitgestellten Gitterboxen füllten sich mit Schulranzen und Kleidung. Diese Güter erinnern an weitere Mitmachaktionen, die jetzt im Herbst gut umsetzbar sind: die Schulranzenaktion sowie „Leuchten & Teilen“. Bei der Schulranzenaktion füllen die kleinen Spender und ihre Familien ihre gebrauchten Ranzen neu mit Schulmaterial. Im Rahmen von „Leuchten & Teilen“ – dem Projekt für Kitas und andere Kindergruppen – wird warme Kinderkleidung gesammelt. GAiN bringt sowohl die Ranzen als auch die Kinderwinterkleidung vor allem in seine osteuropäischen Projekte wie die Ukraine, Lettland, Ungarn, Moldau und Rumänien.

Die GAiN-Mitarbeitenden sind dankbar für einen tollen Tag und wünschen sich, dass im nächsten Jahr alle Sammelstellen zum „Mit-Euch-Tag“ nach Gießen kommen.

Die humanitäre Hilfsorganisation GAiN leistet Katastrophenhilfe, langfristige Nothilfe und Hilfe zur Selbsthilfe und trägt dazu bei, dass die Ärmsten und Benachteiligten der Welt, die sich nicht selbst helfen können, eine neue Perspektive für ihr Leben und Hoffnung für ihre Zukunft gewinnen. Spendenkonto Global Aid Network (GAiN): Volksbank Mittelhessen, IBAN DE88 5139 0000 0051 5551 55, BIC VBMHDE5F.

Weitere Infos zu GAiN und seinen Mitmachprojekten gibt es unter www.gain-germany.org.